

Lichtblick



Auferstehung Bergholz-Rehbrücke



Drewitz



Kirchsteigfeld



Sternkirche

Gemeinsamer Gemeindebrief der
Auferstehungsgemeinde
Kirchengemeinde Bergholz-Rehbrücke
Kirchengemeinde Drewitz-Kirchsteigfeld
Stern-Kirchengemeinde

Lichtblick

In der Gemeinde Verantwortung übernehmen. Über Gottesdienstregeln in Coronazeiten, Finanzen, Personalfragen, Baumaßnahmen entscheiden. Die Homepage betreuen. In den Gremien des Kirchenkreises mitarbeiten. Die Aufgabenschwerpunkte der Gemeinde festlegen und umsetzen. Über die Zukunft der Gemeinde nachdenken. Netzwerkarbeit leisten, Kooperationen schmieden und pflegen. Aber auch: Den Kirchdienst sorgfältig versehen. Viel Hilfe und Unterstützung geben bei Veranstaltungen und Gemeindefesten. Menschen für die Gemeinde gewinnen. Der Gemeinde ein freundliches, einladendes Angesicht verleihen.

All das und noch viel mehr tun die gewählten Mitglieder der Gemeindekirchenräte.

Es ist ein wunderbarer Lichtblick, dass wir Menschen gefunden haben, die sich für den GKR zur Wahl stellen.

Ein herzlicher Dank an alle!

Sie können das am besten würdigen, indem Sie am 13.11.2022 zur Wahl kommen. Auch die Teilnahme an der Wahl durch Briefwahl ist möglich. Bitte schätzen Sie das Engagement unserer Kandidatinnen und Kandidaten wert und setzen Sie ein Zeichen für die Demokratie in der Evangelischen Kirche!

Bitte beachten Sie zur Kandidatinnen- und Kandidatenvorstellung die Hinweise bei allen vier Gemeinden!

Andreas Neumann

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Lichtblick / Impressum	2
Andacht Monatsspruch	3
Gedanken zum Gottesdienst	4/5
Auferstehung	6/7
Bergholz-Rehbrücke	8/9
Drewitz-Kirchsteigfeld	10/11
Stern-Kirchengemeinde	12/13
Gottesdienste (Übersicht)	14/15
GKR-Wahlen	16
Advent	17
Abkündigungen, Mitteilungen	18
Kirche im Kiez (Schlaatz)	19
StadtteilLaden (Kirchsteigfeld)	20/21
Gedenken / Ki – Konfi – Ju	22/23
Vermischtes / Konzerte	24/25
Adressen / Ansprechpartner	26/27

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden

Auferstehung, Bergholz-Rehbrücke, Drewitz-Kirchsteigfeld, Stern

Verantwortlich: Christoph Knack,

Andreas Markert, Madeleine Mieke,

Andreas Neumann

Redaktion und Umsetzung:

Peter Erdmann, Helga Gubatz,

Christoph Knack, Andreas Markert,

Madeleine Mieke, Andreas Neumann

Leserbriefe bitte an Gemeindebüros

oder lichtblick@sternkirche-potsdam.de

Einsendeschluss für Nr. 85 03.11.22

Redaktionsschluss 10.11.22

Titelbild: Erntedank

Foto: ©Gemeindebrief

Rückseite: Gedenken

Foto: ©Madeleine Mieke

Gemeindebriefdruckerei: 4300 Stück

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr, Gott und Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig deine Wege, du König der Völker. Offenbarung 15,3

Der Monatsspruch für Oktober steht in der Offenbarung des Johannes. Die Sätze sind aus einem jüdisch-christlichen Lied. Der Seher sieht vor seinem inneren Auge die Sieger über die Mächte und Agenten des Bösen und hört sie dieses Loblied singen – wörtlich: »Und sie singen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes«.

Merkwürdig klein lassen einen diese hymnischen Worte werden: Wie auch sollte man ihnen ent-

sprechen können? Angesichts der tödlichen Krankheiten, die Menschen über die Schöpfung gebracht haben; angesichts der himmelschreienden Ungerechtigkeiten, die sich in immer weiter gehender Spaltung in Arme und Reiche zeigen, bei uns und weltweit.

Aber einüben, dem zu entsprechen – das geht. Das Erntedankfest ist dafür eine gute Gelegenheit. Eine Antwort auf die »zuverlässigen Wege des Ewigen« ist unser Weg der Dankbarkeit. In aller Ergebenheit, wie es Matthias Claudius in der Sprache des 18. Jahrhunderts gedichtet hat: »Er sendet Tau und Regen / und Sonn- und Mondenschein, / er wickelt seinen Segen / gar zart und künstlich ein / und bringt ihn dann behende / in unser Feld und Brot:

/ es geht durch unsre Hände, / kommt aber her von Gott«.

Abraham Joshua Heschel sagte: »Der Weg zum Glauben führt durch Staunen und radikale Verwunderung.« Und dann: »Mehr können wir für das Geheimnis, durch das wir leben, nicht darbieten. Wer ist es wert, zugegen zu

sein, wenn die Zeit sich unaufhaltsam entfaltet?

Angesichts der Beschaulichkeit der Berge, der Bescheidenheit der Blumen – weiser als alle



Buchstaben, angesichts der Wolken, die immer aufs neue um Seines Ruhmes willen sterben, sind wir es, die hassen, hetzen, verletzen. Plötzlich fühlen wir uns beschämt ob unseres Widerstreits und unseres Gejammers angesichts des schweigenden Lobpreises in der Natur. Das Leben ist so verwirrend! Wie fremd sind wir in dieser Welt und wie anmaßend ist unser Tun! Uns bleibt nur eine Antwort: Dankbarkeit, dass wir Zeugen des Wunders sein dürfen, Dankbarkeit für das unverdiente Geschenk, dass wir dienen, anbeten und erfüllen dürfen. Dankbarkeit allein verleiht der Seele Größe.«

(Aus: Der Mensch fragt nach Gott, dt. 1982)

Warum einen Gottesdienst besuchen?

Ganz ehrlich: Gottesdienste zu besuchen ist »nutzlos«.

Und das ist gerade das Schöne!

Ständig geht es in unserem Leben darum, dass das, was wir tun, einen Nutzen haben soll, einen Zweck erfüllen muss. **Gottesdienst ist zweckfreies Spiel.**

Da darf ich einfach da sein vor der Gegenwart des göttlichen Grundes, der unser Leben trägt. Natürlich kann ich auch etwas »davon haben« – gute Gemeinschaft, ein Wort, das tröstet oder eine Melodie, die beschwingt.

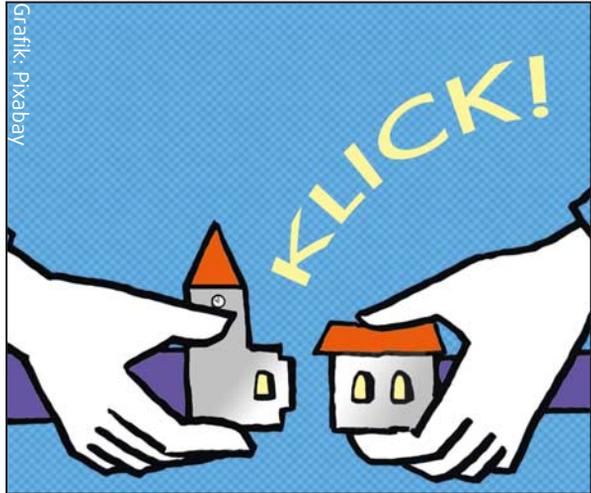
Aber Gottesdienste zu feiern, braucht nicht solche Begründungen.

Damit sich das Geheimnis des Gottesdienstes erschließt, ist eines allerdings hilfreich: »Übung«. Vielleicht ist beim ersten Mal das Singen eines »Herr, erbarme dich« oder eines »Halleluja« noch ganz fremd. Wer es aber immer (mal) wieder tut, dem kann sich der Sinn dahinter erschließen, ohne dass man viele Worte darum machen muss.

In jedem Fall: Die Predigerin, der Organist, die Lektorin oder der Küster – alle, die Gottesdienste vorbereiten und ermöglichen, freuen sich über die, die sich mit einlassen auf das heilige Spiel. Natürlich hoffen sie, dass ihre Vorbereitung hilft, Gottesdienste zu erleben, aus denen man ermutigter rausgeht, als man reingekommen ist.

Das Entscheidende aber schafft Gottes Geist und die Bereitschaft, sich am Sonntagmorgen mal wieder auf den Weg zur Kirche zu machen ...

Herzliche Einladung!



Christoph Knack

Ich
gehe gern
in den
Gottesdienst,
weil
...

... der sooo schön ist! Johann, 4 Jahre

... ich meine Sorgen hier lassen kann. 12 J.

... ich mich dann in der Nähe Gottes fühle. Gerda L., 83 J.

... ich im Gottesdienst viele Menschen treffe, die ich kenne. Clara, 8 J.

... ich die Musik, Liturgie und Gebete auf mich wirken lassen kann ... der Gottesdienst zum Sonntag gehört, um anregende Gedanken in der Predigt zu finden ... im Gottesdienst Gebete, Lieder und Predigt mir Richtung geben in vielen Bereichen meines Lebens. Ulrike L.

... ich die Gemeinschaft mit anderen Gläubigen suche. Sabine P., 71 J.

... ich die Nähe zu Gott brauche und mich den Verstorbenen nahe fühle. Susann K., 55 J.

... das jetzige Leben sehr hart geworden ist und ich in meinem Glauben gestärkt werde. Erika S., 83 J.

... ich mich dort in Gemeinschaft mit Gott verbunden fühle. Johanna K., 41 J.

... der Gottesdienst sehr schön ist und man gemeinsam die großen Feste feiert. Eva R., 13 J.

... wir uns in der Gemeinde sehr wohl fühlen. Sindy u. Gerrit M.

... ich Mut, Kraft u. Zuversicht für die neue Woche bekomme. Kathrin M., 41 J.

... ich zur Ruhe kommen kann, alte Bekannte treffe und singen kann. Ralf D., 46 J.

... Kirchen Orte sind, an denen ich mich Gott besonders nahe fühle ... in der Gemeinschaft mit anderen Christen, im gemeinsamen Hören der Botschaft und im Beten wird es noch verstärkt ... die Mitgestaltung im Rahmen des Kirchdienstes für mich sehr wichtig ist. Dieter Sch.

... ich gerne Orgelmusik höre und mir die Bilder an der Wand gefallen. Daniel B., 16 J.

... ich da viel singen kann. Ronja S., 5 J.

... ich Unterschriften für meine Gottesdienst-Besuchskarte kriege. Hannes P., 12

... ich gern geistlichen Input bekomme. Roswitha D.

... das gemeinsame Singen mit Gleichgesinnten Freude macht. Gabriele D., 73 J.



Gemeindekalender

Für Kinder und Jugendliche

- **Kindergottesdienst**
16.10., 20.11.
- **Kinderchor (ab 5 Jahre)**
Di (!) 15:00-15:45 in der Kapelle
- **»Holzwürmer«**
8.10., 12.11. Sa 10:00 
- **Regionaler Konfirmandenunterricht**
siehe Seite 23

Für Erwachsene

- **Frauenkreis** 1. Mo im Monat 15:00
Ort nach Absprache
- **Männerkreis** 3. Mi im Monat 15:00
Ort nach Absprache
- **Küsterkreis**
25.10. 18.00
- **Filme in der Kapelle**  **Film**
4.11. 19.00
»Gundermann« D/2018
(siehe auch Seite 8)
- **Seniorencafé** 6.10., 17.11. ! 15:00

Kirchenmusik

- **Chor** Di 19:30
- **Posaunenchor** Mo 19:00
- **Instrumentalkreis**
2. und 4. Do im Monat 17:30

Gottesdienst im Seniorenheim

- **Käthe-Kollwitz-Haus**
27.10., 24.11. 15:00
- **Am Moosfenn 3**
13.10., 10.11. 15:30

Erntedankfest

Am 2. Oktober werden wir einen fröhlichen Erntedankgottesdienst für Groß und Klein feiern. Wir bitten Sie herzlich um Erntegaben (Obst, Gemüse, Konserven, Nudeln, Reis usw.), die wir in diesem Jahr der Potsdamer Tafel zur Verfügung stellen.

Sie können die Erntegaben gern schon einen Tag vorher, also am 1.10. zwischen 10 und 11 Uhr, in der Kapelle abgeben.

Madeleine Mieke
(alle Texte S. 6+7)

St. Martinsumzug

Am Freitag, den 11. November, startet um 17 Uhr der diesjährige Martinsumzug an unserer Kapelle. Es geht mit Gesang durch die Siedlung Eigenheim. Alle sind ganz herzlich eingeladen.



Ewigkeitssonntag

Im Gottesdienst am 20. November denken wir an alle Gemeindeglieder, die im hinter uns liegenden Kirchenjahr verstorben sind und entzünden für sie ein Licht.

Um 14 Uhr findet dann, wie jedes Jahr, an der Kriegsgräberstätte auf dem Neuen Friedhof die Bläserandacht statt.

Neue Liturgie

Seit dem Frühjahr probieren wir in unseren Gottesdiensten eine neue Liturgie aus. Es gibt Teile, die mit neuer Melodie und neuem Text gesungen werden, wie z.B. das »Kyrie« und das »Halleluja«. Manches aus der bisherigen Liturgieform ist beibehalten worden, wie etwa das »Ehr' sei dem Vater ...« nach dem Psalm.

Die Gemeindegemeinderäte unserer Gemeinden Bergholz-Rehrbrücke und Auferstehung werden bald darüber

abstimmen, die Erprobungsform als festen Bestandteil unserer Gottesdienste einzuführen.

Daher bitten wir gern um Rückmeldung unserer Gottesdienstbesucher*innen: Was gefällt Ihnen? Was würden Sie gern ändern? Welche anderen Vorschläge haben Sie?

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, bei den Pfarrpersonen oder bei den GKR-Mitgliedern.

Sing mit!

Weil der Singenachmittag anlässlich unserer Festwoche im Juni allen so viel Spaß gemacht hat, gibt es jetzt gleich den nächsten Termin:

Die Combo lädt Sie am **21. Oktober um 17 Uhr** in die Kapelle ein. Wer also Lust am Singen hat, egal ob alt oder jung, ist herzlich eingeladen.



Combo am 9.6.2022
Foto: Privat

Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am Sonntag, den **16. Oktober**, gleich nach dem Gottesdienst.

Es werden Ihnen die Kandidat*innen für die Gemeindegemeinderatswahl vorgestellt. Außerdem stellt sich der Gemeindegemeinderat den Fragen der Gemeinde.

Herbstputz um die Kapelle

Seit August haben wir mit Rainer Hampel einen neuen Hausmeister, der sich um unsere Kapelle kümmert. Doch gerade im Herbst ist viel zu tun. Deshalb bitten wir zum jährlichen Herbstputz am Samstag, den **26. November** von 9 bis ca. 12 Uhr.

Harken, Laubsäcke und alles, was sonst nötig ist, kann gern mitgebracht werden. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.



Gemeindekalender

Für Kinder und Jugendliche

- »Holzwürmer«

Sa 8.10., 12.11. 10:00 (siehe S.6)



- Regionaler Konfirmandenunterricht und Junge Gemeinde (siehe S.23)

Für Erwachsene

- Frauennachmittag

1. Mi im Monat 15:00

- Gesprächsabend

3. Do im Monat 19:30

- Frauenrunde

letzter Mi im Monat 20:00

- Kirchenchor

Di 19.30

- Männerkreis

4. Mi (neu!) im Monat 19:30

Film in der Martin-Luther-Kapelle

Fr 4.11. ,19.00 (siehe auch Seite 6)

»Gundermann« D/2018

Der Film erzählt von einem Baggerfahrer, der Lieder schreibt, der ein Poet ist, ein Idealist. Er träumt und hofft, er liebt und kämpft, ein Spitzel, der bespitzelt wird, ein Weltverbesserer, der es nicht besser weiß – ein Zerrissener.

Der Film handelt von Liebe und Musik; er ist ein Drama über Schuld und Verstrickung; er ist eine Geschichte vom Verdrängen und Sich-Stellen.

»Gundermann« ist auch ein Film über Heimat. Er blickt noch einmal neu auf ein verschwundenes Land. Es ist nicht zu spät dafür. Es ist an der Zeit!

GKR-Wahlen

Die Kirchengemeinde kann sich freuen, dass sich fünf Menschen bereit erklärt haben, für den Gemeindekirchenrat zu kandidieren. Drei Älteste werden neu gewählt - zwei werden Ersatzälteste. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich Ihnen im Gottesdienst am 23. Oktober um 11 Uhr vor.

Es kandidieren (alphab. Reihenfolge): **Ines Beyer, Andreas Goetzmann, Romy Grossmann, Daniel Herzog und Robert Violet.**

Ein Flyer mit Vorstellung der Personen wird mit der Wahlbenachrichtigung verschickt. Unterstützen Sie ehrenamtliches Engagement in der Kirchengemeinde durch ihre Wahlbeteiligung! Wir zählen auf Ihre Stimme!

Termine unserer Themenreihe

»Trauern.Staunen.Aufbrechen«



Dienstag, 11. Oktober, 19 Uhr, MGH

Erste Hilfe für »letzte« Hilfe, Informationen über die letzte Lebensphase mit dem Hospizdienst Potsdam

Sonntag, 15. Oktober, 17 Uhr

Musik in der Bergholzer Kirche
Konzert mit LA RISONANZA, Potsdam

Sonntag, 13. November, 11 Uhr

Abschlussgottesdienst der Themenreihe mit Superintendentin A. Zädw

Mit Herzblut und viel Erfahrung ...

... so erfüllte **Ilona Bidassek** ihre Arbeit als Friedhofsverwalterin und als »Frau für die Zahlen« im Gemeindebüro. Eigentlich ist sie ja immer noch etwas auf dem Posten, weil sie noch für ein paar Wochenstunden Dienst tut und ihre Nachfolgerin Frau Schönrock einarbeitet. Es fällt schwer sich vorzustellen, dass sie bald gar nicht mehr regelmäßig ins Büro kommt oder Menschen sachkundig über den Friedhof führt. Ilona Bidassek ist seit dem Sommer im (teilweisen) Ruhestand.

Am 1. Januar 2006 begann sie ihren Dienst in der Kirchengemeinde. Nach dem Ausscheiden von Frau Ebrecht übernahm sie zunächst den Bereich Finanzen mit Haushaltsaufstellung, Barkassenabrechnungen, Rechnungslegung und Kontrolle, war aber auch bereits für die Anmeldungen der Bestattungen zuständig. 2008 war sie Gründungsmitglied der Mitarbeitervertretung im Kirchenkreis Potsdam. Der Bereich Friedhofsverwaltung forderte dann vor allem ab 2016 den größten Teil ihrer Arbeitskraft. Sie identifizierte sich mit »ihrem« Friedhof, beriet einfühlsam Trauernde, hatte stets im Blick, was an gärtnerischen und gestalterischen Maßnahmen anstand.

Auch neben ihrer Arbeitszeit war sie stets ansprechbar für Fragen von Gemeinde und Friedhof – ein Engagement, das alles andere als selbstverständlich ist!



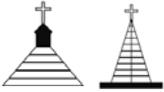
Foto: privat

Die Kirchengemeinde ist Frau Ilona Bidassek sehr dankbar für ihren treuen und engagierten Einsatz! Auch ich persönlich bin wirklich sehr froh, dass mein erstes Jahr als Pfarrer in Bergholz-Rehbrücke begleitet war von ihrer Kompetenz und ihrem Erfahrungsschatz. Trotz des nun anstehenden offiziellen Abschieds aus ihrer Tätigkeit wird sie sicherlich weiterhin das Leben der Kirchengemeinde hier im Ort bereichern. Darauf freuen wir uns!

Christoph Knack

Wir verabschieden Frau Bidassek im Gottesdienst am 16. Oktober, 11 Uhr.

.....
Minijob auf 450,- €-Basis zu vergeben! Gärtnerische und hausmeisterliche Tätigkeiten rund um das Gemeindehaus und auf dem Bergholzer Friedhof. Verstärken Sie unser Team und melden Sie sich bei Interesse im Gemeindebüro!



Gemeindekalender

- **Seniorenkreis** Versöhnungskirche
Fr 21.10. kein Seniorenkreis
Fr 25.11. (Achtung verlegt!) 15:00
- **Seniorenachmittag** Katharinenhof
Fr 07.10. 15:00
Fr 04.11. kein Seniorenachmittag
- **Gottesdienste** Katharinenhof
Do 13.10. 10:00 Neumann
Do 27.10. kein Gottesdienst
Do 10.11. 10:00 Neumann
Do 24.11. 10:00 Neumann
- **Eltern-Kind-Treff** Do 10:00
- **Kinderbetreuung und -gottesdienst**
bei gemeinsamen Gottesdiensten mit
EmK 10:00 Versöhnungskirche
- **Christenlehre** Versöhnungskirche
Jeden Do 16:00
(außer in den Herbstferien)
- **Regionaler Konfirmandenunterricht**
mittwochs Sternkirche 17:15
05.10. (nur 8.Kl.), 19.10. (nur 7.Kl.),
16.11. + 30.11. (alle)

Neuer Pastor für die Methodistische Kirche in Potsdam

In einem Gottesdienst am **16.10.2022 um 10:00 Uhr in der Versöhnungskirche** wird Lars Weinknecht als neuer Pastor der Evangelisch-Methodistischen Kirche in Potsdam in sein Amt eingeführt. Er folgt auf Pastor Christian Voller-Morgenstern. Es ist ein gutes Zeichen, wenn auch viele Gemeindeglieder der Evangelischen Gemeinde ihn herzlich willkommen heißen! Pastor Weinknecht stellt sich im nächsten Lichtblick vor.

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Im Gottesdienst am Sonntag, **20.11.2022 um 10:00 Uhr** in der Dorfkirche Drewitz gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres.

In den Liedern, Texten und Gebeten vergewissern wir uns der Hoffnung auf die Auferstehung von den Toten. Wir verlesen die Namen der Verstorbenen und zünden eine Kerze auf dem Taufstein für sie an. Auch alle anderen Gemeindeglieder haben die Möglichkeit als Zeichen der Verbundenheit und Liebe zu Menschen, von denen sie, vielleicht auch schon vor längerer Zeit, Abschied nehmen mussten, eine Kerze anzuzünden.



Foto: Pixabay

Herzliche Einladung zum 1. Advent

Am Sonntag, **27.11.2022 um 14:00 (!) Uhr** in der Versöhnungskirche begrüßen wir gemeinsam den Advent.

Wir hoffen sehr, dass wir in diesem Jahr einen festlichen Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken und schöner Musik, auch mit adventlichen Liedern, feiern können. Sicher können wir uns angesichts von Corona da nicht sein. Aber wir gehen es optimistisch an und freuen uns einfach auf Plätzchenduft, auf wunderbaren Adventsklang, auf ein schönes Erlebnis für alle!

alle Texte Andreas Neumann

25 Jahre Versöhnungskirche

Ein Vierteljahrhundert gibt es nun die Versöhnungskirche und noch ein wenig länger den StadtteilLaden im Kirchsteigfeld.

Beide sind ein Ort der Begegnung, des Gedankenaustausches, der Hilfe, der Bildung, der Musik, hier verdanken wir der Musikschule Bertheau-Morgenstern sehr viel.

Hier ist ein Ort des Glaubens daran, dass Gott seine Kirche

gnädig durch die Zeiten führt. Ganz besonders ist die Ökumenische Beziehung zwischen der Evangelisch-Methodistischen Kirche in Potsdam und der Kirchengemeinde Potsdam-Drewitz. Sie ist gewachsen und hat sich vertieft. Hat man damals noch eine Trennwand in der Kirche eingebaut, um parallel zwei Gottesdienste feiern zu können (was nie geschehen ist), so ist es heute ganz üblich, mindestens zwei Gottesdienste im Monat gemeinsam mit beiden Gemeinden zu feiern. Gemeinsam verantworten wir die Arbeit an diesem Ort.

Der Architekt Borelli hat den Kirchturm etwas quer zum Gebäude angeordnet. Ein Zeichen dafür, dass Kirche mit beiden Beinen in der Welt steht, aber auch dann und wann sich quer stellt,



Foto: Gemeindefachiv

z.B. um Menschen beizustehen oder auf schwierige Entwicklungen aufmerksam zu machen.

Viele Menschen haben uns und unsere Arbeit im Laufe der Jahre materiell und ideell unterstützt und tun es noch. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank! Ohne solche Hilfe wären manche Dinge, wie der Austausch der defekten Glocken, der Einbau einer gegen

Störungen nicht anfälligen Lautsprecheranlage, die Umgestaltung eines Raumes zum Kleinkindraum und vieles mehr gar nicht möglich gewesen. Immer wieder hat die Kirche auch als Versammlungsort gedient, wenn wichtige Themen in der Bürgerschaft zu besprechen waren.

So verstehen wir uns: Ein menschenfreundlicher, offener Ort, an dem jede und jeder guten Willens willkommen ist. Besonders sichtbar wird das bei unseren Festen und beim Gottesdienst unter freiem Himmel am Heiligen Abend.

Die Versöhnungskirche ist ein Ort, an dem die Menschenfreundlichkeit Gottes erfahrbar ist.

Andreas Neumann



Gemeindekalender

- **Christenlehre Sternkirche** Fr 16:00
Klasse 1 - 6 bis
Eingang Gartentor 17:30
- **Quo Vadis** Di 19:30
11.10., 08.11.
- **Frauenbibelgebetskreis** Mo 17:00
10.10., 14.11.
- **Männergebetskreis** Mo 18:00
03.10., 07.11.
- **Handarbeitskreis** Di 09:30
alle 14 Tage ab 04.10.
- **Chorprojekt** Di 18:15
- **Gospelchor »Libungo«** Do 18:00
- **Blaues Kreuz** Mo 19:00
Sternkirche Eingang Gartentor
- **Besuchsdienstkreis** 25.10. Di 17:00
- **Instrumentalkreis** Fr 18:30
»Stella musica«
- **Glaubensgespräch m. Pfr. Fricke**
26.10., 23.11. Mi 18:30
- NEU: • **Junge Erwachsene (20-35J.)** Fr 18:00
07.10., 28.10., 11.11., 25.11.
- Die Gruppen **Schlüsselkinder, Weg-
weiser und der Gottesdienst im
Azurit** finden nach Absprache statt.

- Montagstreff** Kaminzimmer 15:00
Ansprechpartnerin: Gisela Kahle
- 03.10.** Feiertag – kein Montagstreff
- 10.10.** Spiele-Nachmittag
- 17.10.** Mit Reisebildern durch Israel
Dr. Helmut Bröther
- 24.10.** Mütter der Bibel
- 31.10.** Reformationstag – kein Mon-
tagstreff
- 07.11.** Spiele-Nachmittag
- 14.11.** Bibelarbeit
- 21.11.** Gestecke basteln mit Claudia
Günther
- 28.11.** Macht hoch die Tür –
ein Lied entsteht



Grafik: Samaritans Purse

Weihnachten im Schuhkarton

Unter dem Motto »Liebe lässt sich einpacken« erleben Kinder in Not nicht nur Weihnachtsfreude durch einen Schuhkarton, sondern werden auch von der Liebe Gottes berührt. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 186 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht. **In diesem Herbst wollen wir uns auch an dieser Aktion beteiligen.** Die Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum gehen in der kommenden Saison wieder an Kinder in Osteuropa, mit dabei ist auch die Ukraine, dann Montenegro, Nordmazedonien, Bulgarien, Slowakei ... »Weihnachten im Schuhkarton« bringt Lichtblicke in das Leben von Kindern, das oftmals von Alkohol, Drogen und Gewalt geprägt ist.

<https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/ueber-die-aktion/>

Für weitere Informationen fragen Sie bitte Frau Kahle.

Helga Gabutz

Lebendiger Advent



Foto: Pixabay

In diesem Jahr soll es in unserer Gemeinde wieder einen lebendigen Adventskalender geben. Wie er ablaufen soll, wird die Corona Situation in der Adventszeit zeigen. Doch wir hoffen, dass er wie gewohnt in den Wohnungen durchgeführt werden kann. Es bleibt jedem Gastgeber vorbehalten, wie viele Gäste er einladen kann und möchte, ganz nach vorhandenen Plätzen. Es wäre wunderschön, wenn sich für Montag, Mittwoch und Freitag Gastgeber melden, doch auch über einen oder zwei Tage in der Woche freuen wir uns.

Roswitha Riedel

Erntedankfest

Wir feiern am **02.10.** unseren **Erntedank-Gottesdienst**, dazu schmücken wir am **01.10.** die Kirche. Erntegaben sind herzlich willkommen!

Zum **Herbstputz** in und um die Sternkirche sind fleißige Helfer am **01.10.** ab 10:00 gern gesehen.

Katrin Schorn

GKR-Wahl

Unsere Kandidaten für die GKR-Wahl werden sich in den Gottesdiensten am **2. und 16. Oktober** jeweils 10:00 Uhr in der Sternkirche vorstellen.

K.Sch.

Israel-Reise



Foto: Pixabay

»Nächstes Jahr in Jerusalem«, so der traditionelle Wunsch am Ende des jüdischen Versöhnungstages.

Das war auch unsere Planung im Herbst 2019 für das Jahr 2020! Wir, das sind 26 Leute, die meisten aus unserer Gemeinde, dazu Freunde von uns aus unserer Zeit in der nun nicht mehr so

ganz »Jungen Gemeinde« Luckenwalde. Gemeinsam mit Pfarrer Andreas Markert wollen wir nach wie vor auf Pilgerfahrt ins Heilige Land gehen. Wir wollen den Spuren Jesu in Kapernaum und am See Genezareth folgen, im Toten Meer baden und auch das moderne Israel kennenlernen. Wir schreiben Herbst 2022 und nach mehrfachen Verschiebungen aus dem bekannten Grund, hoffen wir, vom 23.10. bis zum 30.10. in Israel zu sein. Sicher ist das noch nicht, denn die Pandemie hat uns etwas wieder ins Bewußtsein gerufen, was unseren Vorfahren stärker bewußt war: sich jedem Vorhaben, jeder Planung, mit Demut zu nähern. Nun hoffen wir auf die Möglichkeit, die Reise mit Gottes Segen im Oktober unternehmen zu können und würden gern an einem Gemeindeabend davon berichten.

Sabine und Fritz Muhme

Auferstehung	Bergholz - Rehbrücke	Datum
9:30 Mieke Familiengottesdienst zum Erntedank	11:00 Knack Familiengottesdienst zum Erntedank	2. Oktober Erntedankfest
9:30 Mieke Chor	11:00 Einladung in die Martin-Luther-Kapelle	9. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Mieke KiGo, P Gemeindeversammlg.	9:45 KiGo 11:00 Knack	16. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Mieke	11:00 Knack Gemeindeversammlg.	23. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis
Einladung in die Bergholzer Kirche	11:00 Frees-Tillil	30. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis
18:00 Knack Abendgottesdienst A	Einladung in die Martin-Luther-Kapelle	31. Oktober Reformationstag Montag
9:30 Schwochow P	9:45 KiGo 11:00 Schwochow	6. November Drittletzter So d. Kirchenjahres
9:30 Knack GKR-Wahl	11:00 Zädow GKR-Wahl	13. November Vorletzter So des Kirchenjahres
18:00 Team Abendgottesdienst	Einladung in die Martin-Luther-Kapelle	16. Buß-und Betttag
9:30 Mieke A KiGo	9:45 KiGo 11:00 Knack A	20. November Ewigkeitssonntag
9:30 Mieke Familiengottesdienst	11:00 Knack	27. November 1. Sonntag im Advent
9:30 Knack P	14:00 Knack Familiengottesdienst	4. Dezember 2. Sonntag im Advent

Bitte nicht vergessen: Am 30. Oktober die Uhren von

Drewitz - Kirchsteigfeld

Stern

Andere Orte

10:00 Zohren-Busse DK A	10:00 Markert Kandidatenvorstellung KK, Ba (+Stream)	Kiez-Gottesdienste im Bürgerhaus am Schlaatz Fr 28.10. 17:30 Uhr Fr 25.11. 17:30 Uhr Legende: A Abendmahl T Taufe P Posaunenchor Ch Chor Go Gospelchor IK Instrumentalkreis B Band CL Christenlehre F Familien- gottesdienst KiGo Kinder- gottesdienst R Regional- gottesdienst KK Kirchenkaffee Ba Basar FD Fahrdienst DK Dorfkirche VK Versöhnungs- kirche EmK mit Evangelisch- methodistischer Kirche Stream: Link auf der Homepage
10:00 Neumann VK, EmK, KiGo, i.A. Gemeindeversammlg.	10:00 Thiessen / Markert mit Blau-Kreuz-Gruppe A	
10:00 Straka / Weinknecht VK, EmK, KiGo, Einfüh- rungPastorWeinknecht	10:00 Weiß-Lange Kandidatenvorstellung P (+Stream)	
10:00 Weinknecht VK,EmK KiGo	10:00 Schulz	
10:00 Weinknecht VK, EmK KiGo Einladung in die Martin-Luther-Kapelle	10:00 Fiedler Einladung in die Martin-Luther-Kapelle	
10:00 Zädow VK, EmK KiGo	10:00 Weiß-Lange KK, Ba (+Stream)	
10:00 Neumann GKR-Wahl DK, A Einladung in die Sternkirche	10:00 Markert GKR-Wahl 10:00 Markert	
10:00 Neumann DK mit Totengedenken	10:00 Markert (+Stream)	
14:00 Neumann/Weinknecht VK, EmK KiGo	10:00 Markert	
10:00 Zohren-Busse DK A	10:00 Fricke KK, Ba (+Stream)	

Sommerzeit auf Winterzeit zurückstellen





Informationen zur GKR-Wahl am 13.11.2022

Vom 17.10.2022 bis zum 31.10.2022 können Wahlberechtigte durch **Einsichtnahme in das Wahlberechtigtenverzeichnis** prüfen, ob ihre Daten korrekt erfasst sind. Dies sollte am besten während der Büroöffnungszeiten geschehen. Eine individuelle Vereinbarung ist möglich. Gegen eine Streichung aus dem Wahlberechtigtenverzeichnis kann bis zum 01.11.2022, gegen eine Nichtberücksichtigung bis zum 29.10.2022 eine Beschwerde beim Gemeindegottesdienst Kirchengemeinde Rat eingelegt werden. Hilft der Gemeindegottesdienst Kirchengemeinde Rat der Beschwerde nicht ab, entscheidet der Kreiskirchengemeinde Rat.

Alle Wahlberechtigten erhalten eine schriftliche Wahlbenachrichtigung. **Briefwahl** ist möglich. Briefwahlunterlagen können mündlich, schriftlich oder per Mail beantragt werden. Wenn es als Bevollmächtigte/r für eine andere Person geschieht, so ist eine schriftliche Vollmacht dieser Person notwendig. Die Beantragung der Briefwahl sollte bis spätestens 09.11.2022 erfolgen.

Sie können **persönlich vor Ort wählen**. Bitte bringen Sie die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis mit.

In der Auferstehungsgemeinde:

8:30 Uhr bis 9:30 und 10:30 bis 14:30 in der Martin-Luther-Kapelle.

In Bergholz-Rehbrücke: von 10:00 bis 16:00 Uhr. (Während des Gottesdienstes von 11:00 bis 12:00 Uhr ruht die Wahl.)

Bergholzer Kirche, Schlüterstraße.

In Drewitz: Von 9:30 bis 12:00 Uhr in der Dorfkirche Drewitz und von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Versöhnungskirche im Kirchsteigfeld.

In der Stern-Kirchengemeinde von 9:00 bis 15:15 Uhr in der Tageskapelle der Sternkirche, (von 9:45 Uhr bis 11:00 Uhr ruht die Wahl).

Jedes wahlberechtigte Gemeindeglied kann innerhalb einer Woche nach Bekanntgabe der Gewählten Beschwerde gegen die Wahl oder die Gewählten beim Kreiskirchengemeinde Rat einlegen. Mit ihr kann nur geltend gemacht werden, dass das Wahlverfahren Fehler enthalte oder dass eine Gewählte oder ein Gewählter nicht wählbar sei. Fehler bei der Bekanntmachung oder der Wahlbenachrichtigung können mit der Wahlanfechtung nicht gerügt werden.

Andreas Neumann

Gedanken zum Advent – Licht an!

Licht ausmachen! Energie sparen!

Das ist zu Beginn des Herbstes die Parole, der fast kritiklos gefolgt wird.

Licht im Dunkeln anzünden! Das ist der leitende Gedanke der Adventszeit. **Gottes Liebe leuchtet!** In den Kerzen auf dem Adventskranz erfreuen wir uns am Licht, das auf Gott hinweist. Es leuchtet in die finstersten Ecken. Es wärmt unsere Seelen und beruhigt die Gedanken. Das, was nicht stimmt auf dieser Welt und bei uns, wird auch angeleuchtet, damit wir es wahrnehmen. Damit wir die Not lindern. Brot für die Welt!



Die biblischen Geschichten, die wir in der Adventszeit lesen, erzählen von viel Bewegung: Menschen machen sich auf den Weg zu Johannes dem Täufer, um ihr Leben zu ändern. Später werden es Josef und Maria sein, das Volk geht los zur Volkszählung, Engel vom Himmel setzen Hirten in Bewegung. Weise Männer werden lange wandern zur Krippe. Wie sie geraten auch wir in das helle Licht von Gottes Liebe.

Advent – wir freuen uns auf das Christuskind. Es wird geboren werden, ganz sicher. Gottes Liebe kommt in die Welt, um zu helfen und zu retten.

Wenn wir in diesem Jahr etwas weniger äußere Beleuchtung machen, (was ja schade ist und gänzlich darauf verzichten werde ich sicher nicht), wird es geschehen, dass es in unserem Innern trotzdem verlässlich heller werden wird.

Carola Moosbach hat es in dem wunderbaren Büchlein: »ach! Das kleine Buch vom großen Staunen« (Andere Zeiten E.V., Hamburg 2007) in ihrem Gedicht »Advent vielleicht« so ausgedrückt:

»Das wäre schön auf etwas hoffen zu können was das Leben lichter macht und leichter das Herz, das gebrochene ängstliche (...)

Das wäre schön wenn am Horizont Schiffe auftauchten

eins nach dem anderen beladen mit Hoffnungsbrot bis an den Rand (...)

Das wäre schön wenn Gott nicht aufhörte zu träumen in uns

vom vollen Leben einer Zukunft für alle

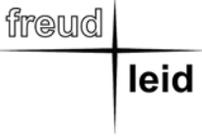
und wenn dann der Himmel aufreißen würde

ganz plötzlich neue Wege sich auftun hinter dem Horizont.

Das wäre schön.«

Advent – Gott kommt. Ganz bestimmt. Da bin ich mir sicher.

Andreas Neumann



Getauft wurden

- Bergholz-Rehbrücke
- Drewitz-Kirchsteigfeld
Elisa Rübe, 7 Monate
- Stern-Kirchengemeinde
Georg Paul Herfurth, 1 Jahr
Anastasia Uhrich, 1 Jahr

Getraut wurden

- Stern-Kirchengemeinde
Tamara und Holger Gaudlitz
Lisa und Steffen Hottelmann
Kristina Limberg und Heinrich Klein

Heimgerufen wurden

- Auferstehung
- Bergholz-Rehbrücke
- Drewitz-Kirchsteigfeld
Angela Hönicke, 58 Jahre
Peter Schreiber, 61 Jahre
Helga Venz, 89 Jahre
Bernd Karl Vogel, 82 Jahre
- Stern-Kirchengemeinde
Wilhelmine Berg, 92 Jahre
Helmar Richard Jonas, 85 Jahre

Hinweis: Die Veröffentlichungen sind wegen der neuen Datenschutz-Grundverordnung nicht immer vollständig.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir
folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben
im Hause des HERRN immerdar.

Psalm 23, 6

Liebe Leserinnen
und Leser,
vor fast genau einem
Jahr begann mein
Text für den Gemein-



debrief mit den Worten: »Einen Text für die Zukunft zu formulieren, ist immer ein Wagnis«. Darin hat sich heute tatsächlich noch nichts geändert, denn die Grundstimmung in der Bevölkerung hat sich zwar thematisch etwas verschoben. Sie hat jedoch noch das gleiche Fundament: Die Zeiten sind unsicher. Damals (und vielleicht auch in diesem Herbst wieder) mehr Corona-Regeln und heute ganz deutlich die Angst um alles, was mit Gas und Energie zu tun hat.

Mir tut es gut zu wissen, dass es in all diesem Unbestimmten eine Konstante gibt: **Gott liebt uns. Gott liebt Sie!** Er will etwas mit uns zu tun haben! Das zu erleben geht am allerbesten in Gemeinschaft und im Gespräch miteinander.

Genau das ist Kirche im Kiez für Sie: Gemeinschaft, Gespräch, zusammen leiden aber auch genießen. Zusammen Glauben leben und sich darüber austauschen, wo es mit Gott hapert. Wer Lust hat, das mitzuerleben, ist herzlich eingeladen, zu einer der nebenstehenden Veranstaltungen zu kommen!
Bis hoffentlich bald!

Ihr Tobias Schulz

Urlaub: 03.10.bis 09.10. + 31.10.bis 06.11.

Konventsfahrt: 17.10. bis 20.10.

In dieser Zeit finden keine Veranstaltungen statt.

Kirche im Kiez

Schilfhof 18, 14478 Potsdam

www.kircheimkiez.de

kircheimkiez@evkirchepotsdam.de

Bürgerhaus am Schlaatz

Schilfhof 28, 14478 Potsdam

- **Kiez-Gottesdienste** im Bürgerhaus
Fr 28.10. 17:30 Uhr
Fr 25.11. 17:30 Uhr

- **Gemeindenachmittage der Stern-Kirchengemeinde** im Bürgerhaus:
Mittwoch, den 19.10. und 16.11., 14:30

- **Konfetti-Kirche** (mit EJJ-Familienzentrum), Familienzentrum Bisamkiez
Samstag, 12.11. von 15:30 bis 18:00
Ein kreativer Gottesdienst, Begegnung und gemeinsames Essen mit Kindern im Grundschulalter und ihren Familien
- **Begegnungsnachmittage (BGN)**
donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr
in den Kiezzräumen

(Achtung: Am 06.10., 20.10., 06.11. KEIN BGN!)



- **Feierabend** – in den Kiezzräumen
Fr, 14.10. 18:00 Uhr
Do, 10.11. 18:00 Uhr

Da frisch gekocht wird, sind eine Anmeldung und ein tagesaktueller Schnell-Test erbeten.



- **Rolands Café** – in den Kiezzräumen
Kaffee- u. Kuchenrunde mit Gespräch
3. So. des Monats 15:00 Uhr
16.10. und 20.11.

Roland Orłowski (Tel: 0160 6903914)

StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V

Anni-von-Gottberg-Str. 14, 14480 Potsdam

Telefon: 0331 6261 505

E-Mail: info@stadtteilladen.de

www.stadtteilladen.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 10:00 bis 14:00



Psychologische Beratung auf Russisch

mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr,

nur nach Terminvereinbarung, möglichst per Mail an

natalia.rostova@stadtteilladen.de

Kroatien - Reise zu den Schätzen an der Adriaküste

am Donnerstag, den 27. Oktober | 10 Uhr

Schon seit grauer Vorzeit zog die Adria-Küste die Menschen an. Dr. Rolf Rönz reiste mit der Kamera im Sommer 2013 nach Kroatien, um die Schätze an der Adria zu schauen und die ganze Schönheit Dalmatiens zu erleben.

Kostenbeitrag: 3,-€



Foto: Pixabay

Offenes Atelier – Neu im StadtteilLaden

Jeden Dienstag | 17 Uhr

Im Offenen Atelier dürfen alle kreativ werden. Während viele zwar gern malen und zeichnen – oder es mal ausprobieren möchten – fehlen zu Hause oft die richtigen Umstände. Aber hier beim Offenen Atelier gibt es Raum, Material und bei Interesse auch Anleitung. Kommt gern vorbei und probiert es aus! Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig.

Konzeption und Durchführung: Aliaa Shalaan

Kosten: 3 € (für Empfänger von Sozialleistungen 1 €)



Foto: Privat

Seniorentreff donnerstags von 10 bis 12 Uhr

06.10. Gedächtnistraining

13.10. Spielen

20.10. Geburtstagsfrühstück

27.10. Filmvortrag mit Dr. Rolf Rönz

Reise zu den Schätzen der Adria

03.11. Gedächtnistraining

10.11. Spiele

17.11. Herbstbasteln mit Karin Schmid

24.11. Geburtstagsfrühstück

Programm für Oktober und November

- Nachbarschaftscafé** dienstags und donnerstags | 15:00 – 17:00 Uhr
Es gibt Kaffee, Tee u. Kuchen und viel Zeit für Gespräche.
- Sprachcafé**
Für Anfänger dienstags | 10:00 – 12:00 Uhr
Für Fortgeschrittene mittwochs | 10:00 – 12:00 Uhr
In kleinen Gruppen üben wir Deutsch und machen gemeinsam Ausflüge.
- LeKuNa** montags | 16:00 – 17:00 Uhr
Lese- und Kunstmittag für Grundschul Kinder.
- Seniorentreff** donnerstags | 10:00 – 12:00 Uhr
Es gibt ein wechselndes Programm mit Gedächtnisstraining, Spielen, Vorträgen, Ausflügen und gemeinsamen Feiern.
- Senioren gymnastik** dienstags | 10:00 – 11:00 Uhr
Bewegung und Sport ist in jedem Alter wichtig, dabei ist es nie zu spät anzufangen. Es sind noch Plätze frei!
- Rommé und Canasta** freitags | 14:00 – 17:30 Uhr
In kleinen Gruppen spielen wir gemeinsam Karten.
- Potsdamer Zeitzeugen** Montag, den 10.10., 07.11. | 14:00 Uhr
In eigenen Texten werden persönliche Erfahrungen, Erlebnisse und Beobachtungen verfasst.
- Keramik für Jung und Alt** Mittwoch, 12.10., 26.10., 09.11., 23.11. | 16:00 – 18:15 Uhr
Ein Angebot für alle, die gerne mit Ton arbeiten möchten. Die Arbeiten werden glasiert und gebrannt.
- Kreativnachmittag** dienstags, 1 x im Monat | 16:00 – 18:00 Uhr
Wir basteln Karten und kleine Geschenke.
- Patchwork** Samstag, 29.10., 26.11. | 10:00 – 14:00 Uhr
Wir treffen uns, um Ideen auszutauschen und voneinander zu lernen. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.
- Anonyme Alkoholiker Al-Anon** samstags 16:30 Uhr
samstags 16:30 Uhr – derzeit nur als Telefonkonferenz
Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern.
- Arabisch-Unterricht** Termine bitte im StadtteilLaden erfragen
Arabisch-Unterricht für muttersprachliche Kinder.
Wir üben Lesen und Schreiben.
- Eltern-Kind-Gruppe Klangzeit** donnerstags 10 – 11 Uhr
dienstags 16 – 17 Uhr

Einladung zum
Gedenkgottesdienst
für verstorbene Kinder
Sternkirche Potsdam | Im Schäferfeld 1

19. November 2022
15.00 Uhr

Gemeinsam erinnern,
Gefühle, Gedanken und
Erfahrungen teilen,
der Trauer einen Ort geben,
Perspektiven der Hoffnung finden.

Engeladen sind alle, die um ein Kind trauern:
Eltern und Großeltern, Geschwister,
Verwandte und Freunde, sei es durch das
Sterben eines Kindes im Mutterleib, bei
oder bald nach der Geburt, im Kindesalter
oder im jungen Erwachsenenalter.

Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit
zu persönlichen Gesprächen und (nach
Möglichkeit und aktueller Lage) zum
Stärken bei Kaffee und Kuchen.



Evangelische Krankenhausseelsorge im Kirchenkreis Potsdam
Seelsorgerin Franziska Riebesel, Telefon 0331-241-34698
Büro der Sternkirche, Telefon 0331-62 20 85

Konfirmandengruppen

- Auferstehung / Bergholz-Rehbrücke:

1. Jahrgang Mi, 16:00 bis 17:30 Uhr,
14-tägig
2. Jahrgang Mi, 17:00 Uhr
wöchentlich

- Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern:

Unterricht für die 7. und 8. Klasse
mittwochs um 17:15 Uhr:
05.10. - nur 8. Klasse
19.10. - nur 7. Klasse
16.11.+ 30.11. - alle
im Konfi-Raum der Sternkirche.

Junge Gemeinde

- Auferstehung / Bergholz-Rehbrücke
Termin nach Absprache

»Neustart« Junge Gemeinde

1. Treffen, Freitag, 14.10., 17:00 Uhr
Martin-Luther-Kapelle

- Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern
Mi 18:00 Jugendraum Sternkirche

Kontakt: Tanja Luithle

Tel.: 0176/52336929 tnluithle@aol.com



BEI UNS STEHT DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Wir bieten ein breites Angebot
und besondere Beratung zu:

- Naturheilmitteln
- Aromatherapie
- Tierapotheke
- Spezielle Behandlungen:
 - Podologie (med. Fußpflege)
 - Kosmetikstudio

Gesund leben – wir sind an Ihrer Seite!

SONNEN APOTHEKE

Zum Springbruch 1c · 14558 Nuthetal
Tel. 033200 513550 · Fax 033200 513553
info@sonnenapotheke-nuthetal.de





Foto: Pixabay

Perspektivwechsel: Alte Bäume – alte Grabsteine

Nachdem wir uns beim letzten Mal einige Kleinode des Schlaatzes erwandert haben, laden wir nun zum zweiten Perspektivwechsel-Spaziergang ein: Von Bergholz-Rehbrücke nach Drewitz. Alles dreht sich diesmal um Bäume und Baumstämme. Bäume waren einst religiöse Kultorte und sind auch in biblischen Geschichten von Bedeutung. Große Baumkronen bieten Lebensraum und Schatten. Der extrem heiße Sommer bedroht den Erhalt solcher Bäume. Um uns all diesen Thematiken zu nähern, spazieren wir zu den Naturdenkmälern am Rand von Rehbrücke und zum alten Friedhof hinter der Drewitzer Dorfkirche. Auch dort ist ein kleines Naturparadies anzutreffen und es finden sich Baumstümpfe ganz besonderer Art. Herzliche Einladung an alle Altersgruppen! **Perspektivwechsel-Spaziergang: Samstag, 22. Oktober, 10:00 Uhr.**

Treffpunkt in Rehbrücke: Ecke Arthur-Scheunert-Alle / Am Rehgraben (zwischen Tankstelle und Supermärkten)

Bitte für festes Schuhwerk und wettergemäße Kleidung sorgen. Wenn möglich, bitten wir um Anmeldung bis 20.10. an: christoph.knack@evkirchepotsdam.de, Tel: 033200/ 52 44 33. Wer mag, kommt aber einfach spontan zum Treffpunkt.

Ch. Knack und T. Schulz

Herzliche Einladung zu unseren Kirchenkonzerten

Bergholzer Kirche:

15. Oktober – 17:00 Uhr Konzert mit LA RISONANZA (s. auch S.8)

5. November – 17:00 Uhr Benefiz-Konzert für Kindernothilfe

»Potsdamer Flötett« und Bettina Brümman, Orgel

Haco Klöß, Lesung: G. Ph. Telemann und die Reise nach Paris 1737/3

Sternkirche

20. November – 17:00 Uhr Franz Schubert »Die Winterreise«

Laura Andres (Mezzosopran), Alexandra Rossmann (Klavier)

3. Dezember – 16:00 Uhr

Kinder- und Jugendchöre der Singakademie

»Tausend Sterne sind ein Dom« Leitung: Konstanze Lübeck



OPTIK SCHARNBECK

BRILLEN | CONTACTLINSEN | HÖRGERÄTE

SEHEN & HÖREN



HÖRGERÄTE

FLEMMING & SCHARNBECK

Lassen Sie Ihr Gehör prüfen!

Kostenfreie Hausbesuche

Tel. 0331 / 61 32 68

Tel. 0331 / 29 34 48



City Optik Scharnbeck

Brandenburger Straße 46

14467 Potsdam

Tel. 0331 - 29 34 48

Stern Optik Scharnbeck & Klotzek

Johannes-Kepler-Platz 5

14480 Potsdam

Tel. 0331 - 61 32 59

**Evangelische
Auferstehungsgemeinde
Martin-Luther-Kapelle**
14478 Potsdam, Am Försteracker 1
auferstehung@evkirchepotsdam.de
www.auferstehung-potsdam.de

Gemeindebüro
Annette Sommer
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Tel 0331 871 31 17 Fax 0331 583 69 83
Sprechzeiten:
Di 13 – 18 Uhr und Do 9 - 13 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Gunnar Schulz Tel 0331 71 23 56
info@geco-potsdam.de

Pfarrerin Madeleine Mieke
Tel 0331 871 31 17
Tel (priv.) 0331 967 98 18
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Sprechzeit: Di 9 - 11 Uhr im Büro
u. n. Vereinb.
madeleine.mieke@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2002

Evangelische KiTa »Arche Noah«
Leiterin Kerstin Kähne
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Tel 0331 87 85 29
kitaauferstehung@evkirchepotsdam.de

**Evangelische Kirchengemeinde
Bergholz-Rehbrücke**
Kirche 14558 Nuthetal, Schlüterstraße,
OT Bergholz-Rehbrücke
bergholzrehbruecke@evkirchepotsdam.de
www.ev-kirche-bergholz-rehbruecke.de

Gemeindebüro & Friedhofsverwaltung
Stefanie Fröhlich und Ulrike Schönrock
Arthur-Scheunert-Allee 143
Tel 033200 852 43 Fax 033200 510 12
Sprechzeiten: **Di** 14:30 -17:30; **Do** 9 - 12 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Christoph Knack Tel 033200 524433
Ingo Zeuschel (Stellvertreter)
Tel 0170 1890914

Pfarrer Christoph Knack
Tel 033200 52 44 33
Fax 033200 510 12
Arthur-Scheunert-Allee 143
14558 Nuthetal
Sprechzeit nach Vereinbarung
christoph.knack@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2004

Evangelische KiTa »Himmelszelt«
Leiterin Linda Kasper
14558 Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke
Weerthstraße 3 Tel 033200 859 44
linda.kasper@hoffbauer-bildung.de

**Evangelische Kirchengemeinde
Potsdam-Drewitz**
Versöhnungskirche + Gemeindezentrum
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14

Dorfkirche Drewitz
14480 Potsdam, Alt Drewitz 8
kirchedrewitz@evkirchepotsdam.de
www.kirchedrewitz.de

Gemeindebüro im Gemeindezentrum
Katja Gräser Tel 0331 626 34 13
Sprechzeiten: **Do** 13 – 17 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Dirk Reinhardt Tel 0331 600 11 31
reinhardt-potsdam@web.de

Pfarrer Andreas Neumann
Tel 0331 626 34 13
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14
Sprechzeit: **Do** 17:15 – 18:15 Uhr
u.n. Vereinb.
neumann@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2008

KiTa »Sonnenblume« (Kirchsteigfeld)
Leiterin Katrin Blosssey
Bellavitestraße Tel 0331 61 79 90
katrin.blosssey@hoffbauer-bildung.de
StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V.
Stefanie Kelz, Anni-v.-Gottberg-Str. 14
Tel & Fax 0331 626 15 05
stefanie.kelz@stadtteilladen.de

**Evangelische
Stern-Kirchengemeinde
Sternkirche**
14480 Potsdam, Im Schäferfeld 1
sternkirche@evkirchepotsdam.de
www.sternkirche-potsdam.de
Gemeindebüro in der Sternkirche
Tel 0331 622 085 Fax 0331 625 410
Sprechzeiten: Di – Fr 15 – 18 Uhr
Küsterin Katrin Schorn
Tel 0171 293 69 52
Renate Seefeldt
Tel 0331 624 120 (ehrenamtlich)

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Fritz Muhme Tel 0331 621 360
Fosmu@gmx.de

Pfarrer Andreas Markert Tel 0331 625 409
14480 Potsdam, Im Schäferfeld 1
Sprechzeit: **Do** 17 – 18 Uhr u. n. Vereinb.
markert@evkirchepotsdam.de
Kirche im Kiez
14478 Potsdam, Schilfhof 18
Tobias Schulz Tel 0157 86423225
www.kircheimkiez.de
kircheimkiez@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2020

»Ev.IntegrationsKiTa an der Nuthe«
Leiterin Dominique Sattler
Bisamkiez 30 Tel 0331 871 00 38
dominique.sattler@hoffbauer-bildung.de
KiTa »Regenbogenland« (Stern)
Leiterin Sabine Hintze
Hubertusdamm 50 Tel 0331 600 42 86
sabine.hintze@hoffbauer-bildung.de

